|  |
| --- |
| START-Fragebogen\* (Version 1.16) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name Patient\_in** | **Geburtsdatum** | **Name Beurteiler\_innen:****Name fallführende Person (FFP)**[ ]  **von FFP validiert / angepasst (sofern bekannt)**Bitte aninfo.palliativ-ethik@kispisg.ch senden | **Datum START-Ersterfassung:** **Score START Ersterfassung:****Datum aktuelle Erfassung:** |

|  |
| --- |
| Schnelltest\*\* |
|  | * + Krankheitsverlauf mit neg. Auswirkung auf Alltag des Kindes?
 | 1 [ ]  |
| Grosse Belastung durch Behandlung?  | 1 [ ]  |
| * + Leidvolle Symptome des Kindes nur unzureichend kontrolliert?
 | 1 [ ]  |
| * + Signifikante Belastung der Eltern, Geschwister, Familie?
 | 1 [ ]  |
| * + Keine Heilung für Grunderkrankung in Aussicht?
 | 2 [ ]  |
| Hohe Wahrscheinlichkeit, dass das Kind in den nächsten 6 Monaten sterben könnte („es würde mich nicht überraschen“)?  | 3 [ ]  |
| * + Besteht eine Möglichkeite, dass das Kind in den nächsten 2 Wochen versterben und dafür – mit Hilfe des PPC-Teams – ggf. noch zu Hause Zeit verbringen könnte?
 | 4 [ ]  |
|  ≥4 Punkte?Hauptteil ausfüllen | Schnelltest-Summe:  |

|  |
| --- |
| Hauptteil |
| Thema | Optionen | Wert | Hinweise / Ergänzungen |
| **Altersgruppe des Patienten** | Prä-/Perinatal bis 4 Wochen | 4 [ ]  | Erhöhter Bedarf an PPC\*- Kompetenzen ±ambulantes Netzwerk |
| 1-6 Monat | 2 [ ]  | Hohe Priorität für ambulantes Netzwerk |
| 6 Monate-14 Jahre | 1 [ ]  |  |
| >14 Jahre | 2 [ ]  | Transition in Setting für Erwachsene bei >16 Jahren vorbereiten. |
| **Behandlungs-/Betreuungsziel****(das zutreffendste bitte ankreuzen – Einfachauswahl)** | Heilung (kann dank invasiven Massnahmen oder spontan eintreten) | 0 [ ]  | Geringe Wahrscheinlichkeit von Langzeitfolgen mit Beeinträchtigung der Lebensqualität  |
| Zeitlich befristete therapeutische/rehabilitative Massnahmen mit Verbesserung der Lebensqualität | 1 [ ]  |  |
| Kontinuierliche ambulante Begleitung mit punktuellen Interventionen bei relativ stabiler Lebensqualität | 2 [ ]  |  |
| Fokus auf Symptomlinderung mit teils gefährdeter Lebensqualität | 4 [ ]  | ±kurative Haltung |
| Förderung der Lebensqualität (Comfort-Care) ohne lebensverlängernde Massnahmen  | 6 [ ]  | ±Hoffnung auf Besserung und weitere therapeutische Massnahmen |
| Im Team besteht Uneinigkeit bzgl. Behandlungs-/Betreuungsziel | 5 [ ]  | Rundtisch oderethisches Gespräch sinnvoll? (Anmeldung) |
| **Nötige Massnahmen (Mehrfachauswahl möglich)** | Betreuungsplan ausfüllen/aktualisieren | 1 [ ]  |  Rundtisch-Gespräch sinnvoll? (Ja[ ] ) |
| Ambulantes Netzwerk aufbauen | 1 [ ]  |  |
| Psychosoziale und spirituelle Begleitung für die Familie  | 2 [ ]  | Auch falls bisher von Familie abgelehnt |
| Symptommangement ausbauen/verbessern  | 2 [ ]  | [ ] siehe Symptom- und Belastungsass. Punkte:  |
| Besprechung/Aktualisierung Notfallplan / Reamassnahmen | 2 [ ]  |  |
| Sicherstellung/Vorbereitung einer erweiterten Symptomkontrolle für Lebensendphase  | 8 [ ]  | (z.B. Angebot einer Trauerbegleitung und Morphin/Benzodiazepine in Reserve für Dyspnoephasen) |
| **Dynamik von Komplikationen/Krisen/Krankheit (Einfachauswahl)** | In nächsten 12 Monaten ist eine anhaltende Verbesserung zu erwarten. | 0 [ ]  |  |
| Es besteht aktuell eine stabile Situtation mit prognostischen Unsicherheiten.  | 2 [ ]  |  |
| Es besteht aktuell eine stabile Situtation, jedoch mit zu erwartender Verschlechterung im Verlauf.  | 4 [ ]  |  |
| Es besteht eine instabile Situation mit möglichen Krisen bzw. anhaltend schwieriger Symptomkontrolle– mit einem Versterben des Patienten in den nächsten 6 Monaten ist derzeit **nicht** zu rechnen. | 5 [ ]  |  |
| Es sind wiederholte Krisen bzw. eine anhaltend schwierige Symptomkontrolle zu erwarten – ein Versterben des Patienten in den nächsten 6 Monaten würde das Team nicht überraschen. | 6 [ ]  |  |
| **PPC/PACT-Angebot wird von mind. 1 Familienmitglied (inkl. Patient\_in) gewünscht** | Nein bzw. nicht bekannt | 0 [ ]  |  |
| Ja bzw. bereits involviert | 2 [ ]  |  |
| **PACT/PPC-Angebot wird von Team gewünscht** | Nein bzw. nicht bekannt | 0 [ ]  |  |
| Ja bzw. bereits involviert | 2 [ ]  |  |
| Bei Beurteilung ist Patient\_in (bzw. Mutter, falls pränatal ausgefüllt): ambulant [ ]  elektiv bzw. primär hospitalisiert [ ]  notfallmässig hospitalisiert [ ]  | Hauptteil-Summe | **Summe [Schnelltestsumme + Hauptteilsumme]:**  |

 Wichtige Angaben zur Patientensituation:

